

Informationsblatt

Wieso sind Bücher der edition libica bei amazon „derzeit nicht lieferbar“?

Immer wieder fragt man mich, ob denn unsere Bücher, wenn sie einmal erschienen sind, auch bei Amazon bestellbar seien. Oder man weist mich – mitunter sogar vorwurfsvoll – darauf hin, dass die Bücher der edition libica auf Amazon nicht bestellbar sind, weil sie „Derzeit nicht verfügbar“ sind.

Nun, unsere Bücher sind selbstverständlich lieferbar – nur nicht bei amazon.

Wie das?

Unsere Bücher sind im „Verzeichnis lieferbarer Bücher“ eingetragen – ein Dienst, für den Verlage übrigens zahlen müssen -, weil es für den Buchhandel nach wie vor DAS relevante Verzeichnis ist, um Bücher zu bestellen.

Eine Übersicht aller unserer aktuell lieferbaren Bücher können Sie sich auf buchhandel.de, der öffentlichen Rechercheplattform des VLB, erstellen lassen, indem Sie in das Suchfeld „edition libica“ eingeben.

Amazon wiederum kauft ganz einfach sämtliche eingetragenen Daten des VLB, womit leider auch unsere Bücher bei Amazon aufscheinen, obwohl wir – ganz bewusst übrigens – gar keinen Vertrag mit jenem in den USA ansässigen „Waren aller Art“-Laden gemacht haben. Indes will amazon mit dem leicht missverständlichen Hinweis „Derzeit nicht verfügbar“ insbesondere kleine Verlage zwingen, ihre Bücher über amazon zu vertreiben!

Da amazon allerdings 50% Rabatt vom Nettoverkaufspreis plus 5% Lagergebühren für jedes verkaufte Buch verlangt, müssten wir den Verkaufspreis entsprechend hoch ansetzen, um unsere hochwertigen Bücher wenigstens kostendeckend zu produzieren.

Wenn amazon wenigstens königliche Gehälter an seine MitarbeiterInnen ausbezahlen würde! Amazon aber zahlt nicht nur sehr schlecht, sondern pflegt überhaupt ein verheerendes Menschenbild. So hat das Unternehmen ein Patent angemeldet, das mittels Ultraschall gesteuertem Armband ihre Mitarbeiter praktisch zur ferngesteuerten Maschine umfunktioniert.

Näheres dazu können Sie unter <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/digitec/amazon-patent-auf-ueberwachungs-armbaender-gewaehrt-15427727.html> nachlesen.

Darum vertrauen wir lieber auf die gute alte „Mundpropaganda“ und die Selbstausslieferung, um amazon nicht unnötig zu beschenken und – noch viel wichtiger – unserer Leserschaft nicht unnötig hohe Buchpreise aufzuhalsen!

Wenn Sie also wollen, dass kleine Verlage weiterhin inhaltlich wie gestalterisch gute Bücher veröffentlichen, dann bestellen Sie das Buch in einer Buchhandlung, die diesen Namen auch verdient, oder bestellen Sie gleich direkt bei uns!

Wenn Sie als Buchliebhaber(in) Bücher direkt bei uns im Verlag bestellen, räumen wir Ihnen gerne einen Direktbesteller-Rabatt ein!

Mit besten Grüßen

Simone Klein
Verlagsleitung

Weitere Links zum Thema für Buchhandels-Interessierte:

www.boersenblatt.net/artikel-vlb.392679.html
www.buchreport.de/2010/08/24/derzeit-nicht-verfuegbar/